GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR VIII 2007-12-12
Bearbeiter: Weber

Mittwoch, 12. Dezember 2007

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

AM MITTWOCH DEM 12. DEZEMBER 2007

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende: 22:00 Uhr**

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	~~GGR Ing. Buchner Leopold~~
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR LAbg Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Grasnek Ernst	GR Kurz Josef Jun.
GR Riebniger Wolfgang	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	~~GGR Dr. Seiringer Johannes~~	GR Ing. Mag. Seiter Johannes
GR Dr. Willvonseder Gerhard	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Experte zu TOP 4: Mag. Dominik Konlechner (JEANNÉE Rechtsanwalt GmbH)

Entschuldigt abwesend waren:GGR Ing. Buchner Leopold, GGR Dr. Seiringer Johannes,

Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

A. Öffentlicher Teil:

1. Angelobung Dr. Gerhard Willvonseder
2. Wahl in den Ausschuss 1 für Soziales, Kultur und Generationen
3. Wahl in den Prüfungsausschuss
4. Vertrag St. Josef
5. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 2007-11-29
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen
8. Bericht Prüfungsausschuss
9. Nachtragsvoranschlag 2007
10. Voranschlag 2008
11. Servitut EVN

B. Nicht öffentlicher Teil:

12. Personalangelegenheit 4105

Herr Bürgermeister Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer bringt folgenden Dringlichkeitsantrag ein:

Der Gemeinderat möge beschließen den bereits am 29.11.2007 beschlossenen Vertrag mit folgender Änderung neu zu beschließen:
Der Vertragspartner ist nunmehr nicht Herr Heinz Gotschke sondern die Graf & Müller Immobilien-entwicklungs-GmbH.
Begründung: Da der Vertrag mit Jänner 2008 rechtswirksam werden soll muss dieser Punkt in der heutigen Sitzung abgeklärt werden.
und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Abstimmung einstimmig

Dem Antrag wird TOP 13 zugewiesen

1. **Angelobung Herr Dr. Willvonseder**

Herr GR Martin Müller hat mit Wirksamkeit vom 17. Oktober 2007 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Herr Dr. Gerhard Willvonseder wird gemäß §97 NÖ GO von Herrn Bürgermeister Krammer als Gemeinderat angelobt.

2. **Wahl in den Ausschuss 1 für Soziales, Kultur und Generationen**

Wahlvorschlag die Grünen für Nachbesetzung Martin Müller: Herr GR Dr. Gerhard Willvonseder
abgegebene Stimmen 17
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 17

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Gerhard Willvonseder 17 Stimmzettel

Herr Bürgermeister Krammer fragt Herrn GR Dr.Gerhard Willvonseder, ob er die Wahl annimmt.
Herr GR Dr. Gerhard Willvonseder nimmt die Wahl an.

3. **Wahl in den Prüfungsausschuss**

Die Grünen legen folgenden Wahlvorschlag für die Nachbesetzung von Martin Müller vor: Gerhard Willvonseder

Die erforderliche Verzichtserklärung wurde vorgelegt.
abgegebene Stimmen 17
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 17

17 Stimmen einverstanden
0 Stimmen ablehnend

GR Dr. Gerhard Willvonseder wurde in den Prüfungsausschuss gewählt und nimmt die Wahl an.

4. **Vertrag St. Josef**

Die Sitzung wird unterbrochen und Mag. Dominik Konlechner erläutert die neuen Vertragsbestimmungen, insbesondere das Teil-Rücktrittsrecht der Gemeinde.
Die Sitzung wird fortgesetzt und Bürgermeister Eugen Krammer verließt einen Brief der Bürgerinitiative.

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag laut Beilage St. Josef

Abstimmung:

Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Dr. Gerhard Willvonseder
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Ablehnung:
GR Renkin Franz
GR Graf Herbert

Der Vertrag ist beschlossen.

5. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 29. Dezember 2007

Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Einwendungen genehmigt:
(Einwendungen GR Herbert Graf siehe Beilage Protokolländerung)

GR Wasinger und GR Mag. Moser Riebniger waren bei der Abstimmung zu TOP 1 noch nicht anwesend.

Weiters wird das Abstimmungsverhalten von GR Herbert Graf zu TOP 1 und TOP 2 von Enthaltung in Ablehnung ausgebessert.

Bei TOP 3 bezieht sich der Satz „*Punkt 7.4 ist widersprüchlich und soll klar gestellt werden“*
Auf den Kaufvertrag und nicht auf den Zusatz zum Kaufvertrag

Bei der Protokollgenehmigung vom 2. Juli (TOP 4) fehlt die Bekanntgabe der Rechtsanwaltskanzlei welche die Interessen der Gemeinde vertreten hat.

Der Name der Kanzlei lautet: Tröthandl, Rupprecht, Schenz, Haider Rae OEG; 2340 Mödling; Enzersdorferstr. 4; Anwesend war Dr. Haider.

Herr GR Franz Renkin war in der letzten Sitzung entschuldigt abwesend.

Abstimmung:

Zustimmung
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert
GR Renkin Franz

Enthaltung:
GR Dr. Gerhard Willvonseder

6. Bericht des Bürgermeisters

- Anfrage GR Graf GR Sitzung am 29.11.2009

GR Herbert Graf fragt nach warum die letzten Abrechnungen Kindergarten (4. Gruppe) niedriger sind als die vorherigen.
Herr Bürgermeister Eugen Krammer sagt zu dass die Listen überprüft werden und die Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet wird.

Antwort:
Die angeführten Listen sind vorläufige Gesamtkosten gewesen, da sie während der Bauphase erstellt wurden, teilweise Schätzkosten beinhalten und erst im Laufe des Baufortschrittes mit den abgerechneten Kosten vervollständigt wurden.
Nach Fertigstellung des Bauwerkes (Übergabe und Eröffnung war am 5.3.2007!) wurde die endgültige Kostenaufteilung anhand der vorliegenden Schlussrechnungen erstellt.

- Es ist ein neuer Fernsehsender Austria 9 seit 12.12.2007 in Betrieb.

- Gemeinde-Homepage (barrierefrei gemacht) und Umstieg auf neue Version (3-spaltig) bis Anfang nächste Woche.

- Betriebskosten HS 60 Volksheim: Diese Kosten werden von Gießhübl aktiv und dem Pensionistenverband bezahlt.

    - Der Betreiber des Restaurants Maximilian hat offenbar alle gewerberechtlichen Bewilligungen erhalten.

    - Sonstige Termine:

      15.12. 15,00 Uhr Seniorenweihnacht im GH Schwindl
      15.12. 19,00 Uhr Adventkonzert (Kirchenchor) in der Pfarrkirche
      21.12. 19,30 Uhr Weihnachtsfeier der FF Gießhübl

7. Anfragen

GR Herbert Graf fragt nach:

- Warum wurde Dr. Gerhard Willvonseder zur Sitzung am 29.11.2007 per Email eingeladen ohne gleichzeitig die diversen Wahlen auf die Tagesordnung zu nehmen?

Bürgermeister Krammer erklärt, dass es unwahrscheinlich war, dass Dr. Willvonseder an der Sitzung am 29.11.2007 teilnehmen kann. Für den Fall, dass es seine Termine zugelassen hätten, wurde er aber trotzdem eingeladen. Da man aber davon ausging, dass er nicht kommen kann, hat man die Wahlen nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Wenn es Dr. Willvonseder überraschenderweise jedoch möglich gewesen wäre zur Sitzung zu kommen, so hätte man den Dringlichkeitsantrag gestellt die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte Angelobung, Wahl, etc. zu erweitern.

GR Herbert Graf fragt nach:

- Wann TOP 6 der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2007 zur nochmaligen Abstimmung in den Gemeinderat kommen wird.

Bürgermeister Krammer erklärt, dass dieser Punkt mittlerweile vom Gemeindevorstand behandelt wurde.

GR Herbert Graf fragt nach:

- Wann Ausschuss 2 eine Empfehlung abgeben wird bezüglich seiner in der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2006 gestellten Anfrage. (Stichwort: NÖ SpielplatzG; Errichtung von mehr als 4 Wohneinheiten)

Bürgermeister Krammer wird diese Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantworten.

GR Herbert Graf fragt nach:

- Wie viel die Weihnachtsbeleuchtung gekostet hat und nach welchen Kriterien die Standorte gewählt wurden.

Bürgermeister Krammer erklärt, dass die Gesamtkosten Material, Montage etc.. 9.500 Euro betragen. Als Standort hat man einerseits den Dorfplatz, wie jedes Jahr, und andererseits die kinderreichste Gegend gewählt.

GR Franz Renkin fragt nach:

- Ob man bei der Projektplanung „Container Kindergarten“ ein Hearing machen wird an dem sowohl die Kindergartenhelferinnen als auch die Eltern der Kinder der Perlhofsiedlung teilnehmen.

Bürgermeister Krammer erklärt, dass diese Idee gerne aufgegriffen wird.

GR Franz Renkin fragt nach:

- Warum man bei der Planung der 3. KIGA-Gruppe nicht vorgesehen hat, dass im Jahr 2008 eine weitere Gruppe bzw. ein zusätzlicher Kindergarten nötig werden wird.

Bürgermeister Krammer wird diese Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantworten.

8. Bericht Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 3.12.2007 zur Kenntnis.

Abstimmung einstimmig.
(Nicht anwesend: GGR LAbg Hannes Weninger GGR Michaela Vogl)

9. Nachtragsvoranschlag 2007

Der Entwurf des NVA 2007 lag vom 21.11. bis 7.12.2007 zur Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

	Einnahmen	**Ausgaben**
Ordentlicher Haushalt	2.947.500 €	2.947.500 €
Außerordentlicher Haushalt	2.726.700 €	2.726.700 €
Gesamt NVA 2007	**5.674.200 €**	**5.674.200 €**

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde durch den Verkauf der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser notwendig.
Die Zuführung vom ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt beträgt 63.200,-.

- Der Gebührenhaushalt Friedhof weist wegen der Kostenumlegung Gemeindeamt einen Abgang in der Höhe von 38.500,- € auf.
- Der Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigungsanlage weist trotz der Kostenumlegung Gemeindeamt einen Überschuss in der Höhe von 6.600,- € auf.
- Der Gebührenhaushalt Müllbeseitigung weist wegen der Kostenumlegung Gemeindeamt einen Abgang in der Höhe von 9.300,- € auf.
- Der Parkplatz Kuhheide weist einen Überschuss in der Höhe von 44.000,- € auf.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden NVA
Abstimmung:

Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Renkin Franz

Enthaltung:
GR Dr. Gerhard Willvonseder
GR Graf Herbert

10. Voranschlag 2008

Der Entwurf des VA 2008 lag vom 21.11. bis 7.12.2007 zur Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt folgenden Änderungen:

- Volksschulumlage von 68.000 auf 100.000 erhöhen. (Anzahl der Kinder hat sich erhöht)
- Darlehensrückzahlung A3-Verlag: 70% des Werbesteuerausgleiches sollen zur Darlehensrückzahlung verwendet werden. Also Erhöhung Zinsrückzahlung von 18.200 auf 48.500.
- Instandhaltung öffentliche Beleuchtung (1/816-619): Statt 41.000 sollen 10.000 veranschlagt werden.
- Korrekturen der Kostenumlegung von Gemeindeamt (Basiswert statt 384.000 nur 305.700; Differenz: 12.500 € zuviel) und Bauhof (Basiswert statt 378.000 nur 374.000; Differenz: 3.700 € zu wenig) (Gesamt also um 8.800 € zu viel als Basiswert genommen. Davon wurden dann ca. 30%, also ca. 2600 € auf die Gebührenhaushalte umgelegt.
- Dadurch verringert sich die Zuführung vom OH in den AOH (statt 137.400 nunmehr 106.100)
- Vorhaben 5 Abwasserbeseitigung (Kanal Arnoldgasse) wird um diesen Betrag gekürzt)
- Empfohlen wird, dass in Hinkunft die Grenze zwischen OH und AOH buchhalterisch noch genauer einzuhalten ist.
- Weiters wird empfohlen eine Fuhrparkliste zu führen um die effektiven Reparaturkosten transparenter darzustellen.
-

Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

A) Gemeindesteuern

1. Grundsteuer A von land- und forstwirt. Betrieben 500 v.H. der Bemessungsgrundlage
2. Grundsteuer B von Grundstücken: 500 v.H. der Bemessungsgrundlage
3. Gewerbesteuer nach der Lohnsumme: 1000 v.H. der Bemessungsgrundlage
4. Hundeabgabe: Nutzhunde 6,54 €, alle übrigen Hunde 22,00 €, Hundemarken 1,44 €
5. Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des GR vom 14.12.1992
6. Gebrauchsabgabe laut Verordnung des GR vom 6.12.2005
7. Aufschließungsbeitrag: Einheitssatz € 436,34
8. Abstellplatz-Ausgleichsabgabe laut Verordnung des GR
9. Kommunalsteuer

B) Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen

1. Kanalgebühren laut Kanalabgabenordnung
2. Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenordnung
3. Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben laut Abfallwirtschaftsverordnung

C) Sonstige Abgaben

1. Verwaltungsabgaben
2. Kommissionsgebühren
3. Mahngebühren und Nebenansprüche

Dienstpostenplan

Die Besetzung der Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Darlehensaufnahme

Darlehensaufnahme ist keine geplant

Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit bis zur Höhe von 109.000,-- € aufnehmen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 - 2011 liegt als Beilage für den Voranschlag 2008 vor.

WVA

Die Wasserversorgungsanlage Gießhübl wurde April 2007 an die EVN Wasser verkauft.

Es wird festgehalten, dass in Zukunft zur Mitte des Jahres eine Art Halbzeitbilanz dem Gemeinderat vorzulegen ist, um eventuellen Kostensteigerungen rascher entgegenwirken zu können, außerdem soll bis Mitte des nächsten Jahres eine realistische Aufsplittung des Budgets im aoH auf konkrete Projekte erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden VA mit den angeführten Änderungen.

Beschluss: einstimmig

11. Gestattungsvereinbarung EVN

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Gestattungsvertrag mit der EVN für den Bau einer Wärmeleitung vom Kubajad zur Bruder Kostka Gasse auf dem Grundstück 778/8 (Festwiese).

Beschluss: einstimmig

Die Gemeinderatssitzung wird um Uhr geschlossen.

Die Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils werden in einem gesonderten Protokoll niedergeschrieben.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____ Bürgermeister

_____ Schriftführer

_____ Gemeinderat ÖVP

_____ Gemeinderat SPÖ

_____ Gemeinderat Grüne

_____ Gemeinderat FPÖ

Beilage St. Josef-Vertrag
Beilage Protokolländerung